

Weiterbildung: Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung				
Module	Std. (60')		Dozent:in	
Modul 1	17,5	Grundlagen Trauma und Neurobiologie		
1. Tag (Sa)	7	• Einführung in die Psychotraumatologie • Einführung in die Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung • Unterscheidung Traumapädagogik / Traumaberatung / Traumatherapie • Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Traumadefinitionen (IDC-11, DSM-5, Fischer/Riesesser, stressorbasierter Ansatz)	Diana Steen	
2. Tag (So)	7	• Entwicklungsstörung nach Frühtraumatisierung • Traumafolgestörungen ICD11 • Theorie der strukturellen Dissoziation bis hin zur Dissoziationsstörung • Trauma & Körper (Körpergedächtnis) • Bedeutung physischer und psychischer Grundbedürfnisse • Polyvagaltheorie • Neurophysiologisches Erklärungsmodell • Traumaedukation • Schutz- und Risikofaktoren • Fallsupervision	Diana Steen	
Modul 2	14	Wirkung traumasensibler Haltung / Biografiearbeit		
1. Tag (Sa)	7	• Trauma im systemischen Kontext • Die Grundhaltung der Traumapädagogik • Konzept des guten Grundes • Trauma als Überlebensstrategie des inneren Systems • Strategien zur körperlichen Interventionen	Melanie Balle-Günthör	
2. Tag (So)	7	• Impactmethoden • Ressourcenarbeit • Biografiearbeit als Teil der Selbstreflexion der eigenen Rolle • Genogrammarbeit • Transgenerationale Traumaweitergabe • Fallsupervision	Melanie Balle-Günthör	
Modul 3	14	Wirkung traumasensibler Haltung / Biografiearbeit		
1. Tag (Sa)	7	• Theoretische Grundlagen zur Selbstbemächtigung • Korrigierende Beziehungsgestaltung im beraterischen Kontext • Kennenlernen neurophysiologischer Zusammenhänge	Lukas Hansberg	

		• Der sichere (innere und äußere) Ort als Grundlage traumaspezifischer Arbeit		
2. Tag (So)	7	• Selbstregulation • Vorbereitung auf Falldurchführung: Beratungsschleife, Hypothesenbildung • Rahmung, um erlernte Techniken in Modul 4 in einen Prozess zu integrieren • Fallsupervision	Lukas Hansberg	
Modul 4	14	Methoden und Techniken / Telearbeit		
1. Tag (Sa)	7	• Stabilisierungstechniken • Techniken der Affektregulation • Übungen zum Dissoziationsstop • Entspannungstechniken • Selbst-Beruhigungstechniken	Diana Steen	
2. Tag (So)	7	• Imaginative Techniken wie die Screentechnik • Telearbeit • Ego-State-Arbeit • Umgang mit verletzten und verletzenden Teilen • Fallsupervision	Diana Steen	
Modul 5	14	Bindung und Beziehung / Akuttrauma / Trauer		
1. Tag (Sa)	7	• Begleitung im Prozess der Integration und Neuorientierung: Trauerberatung und -begleitung • Fallsupervision	Nicole Fängerlings	
2. Tag (So)	7	• Einführung Bindungstheorie • Bindungstypen- und -representanten • Bindungsstörungen • Polyvagaltheorie • Pädagogische und fachspezifische Aufgabe zur Bindung • Übertragung – Gegenübertragung • Umgang in akut belastenden Situationen (Unfall, Naturkatastrophe, etc.) • Trauma und Suizidalität	Lukas Hansberg	
Modul 6	14	Selbstfürsorge und Burnoutprävention		
1. Tag (Sa)	7	• Burnout vorbeugen – aus persönlicher und unternehmerischer Sicht • Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle und Selbstwirksamkeit als Prinzipien für die persönliche Entwicklung • Strukturelle Voraussetzungen für Selbstfürsorge	Helen Mau	
2. Tag (So)	7	• Selbsterfahrung • Reflexion des eigenen Arbeitsfeldes im Hinblick auf traumaspezifische Handlungsfelder → Förderung der Professionalisierung • Fallsupervision	Helen Mau	
Modul 7	14	Arbeitsfelder traumapädagogischer und traumazentrierter Arbeit / Traumatherapeutische Verfahren		
1. Tag (Sa)	7	• Umgang mit spontaner Traumaverarbeitung	Eva Schoofs	

		• Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren wie EMDR, PITT, IRRT, DbT, TRIMB		
2. Tag (So)	7	• Arbeitsfelder traumaspezifisch betrachten: Stationäre Jugendhilfe, Flucht, Behindertenhilfe, Obdachlosenhilfe, Polizei, Coaching, Schule, Sozialberatung, Sucht • Opferschutz und Opferentschädigung • Fallsupervision	Diana Steen	
Modul 8	7	Vertiefung Traumzentrierte Fachberatung		
1. Tag (Sa)	7	• Unterschiede von Traumaberatung, traumazentrierter Fachberatung und Traumatherapie • Bedeutung der Auftragsklärung • Beratungsplanung • Systemische Gesprächsführung • Lösungsorientierte Beratung	Melanie Balle-Günthör	
2. Tag (So)	7	• Traumasensible Sprache • Genderspezifischer Umgang • 1:1 Beratung • Beratung von Einrichtungen • Möglichkeiten und Grenzen traumazentrierter Beratung • Transgenerationale Delegationen erkennen • Unterscheidung Trauma und Krise • Fallsupervision	Melanie Balle-Günthör	
Modul 9	14	Vertiefung Traumapädagogik		
1. Tag (Sa)	7	• Trauma und Gruppe • Geschichte der Traumapädagogik • Pädagogischen Traditionen • Beziehungsorientierte Pädagogik • Bedeutung der korrigierenden Beziehung	Diana Steen	
2. Tag (So)	7	• Übertragung und Gegenübertragung • Selbstreflexion der eigenen Bindungserfahrungen • Traumasensible-gewaltfreie Sprache • Arbeitsfelder der Traumapädagogik wie bspw. traumasensible Elternarbeit • Fallsupervision	Diana Steen	
Modul 10	14	Abschluss Traumazentrierte Fachberatung		
1. (Sa) + 2. (So) Tag	14	• Fallpräsentation • Projektpräsentation • Supervision	Melanie Balle-Günthör	
Modul 11	14	Abschluss Traumapädagogik		
1. (Sa) + 2. (So) Tag	14	• Fallpräsentation • Projektpräsentation • Supervision	Diana Steen	

Weitere Informationen

Standorte: Köln und Brüggen

Dieser Lehrplan wurde exklusiv von Traumastudio entwickelt und unterliegt dem Urheberrecht. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung oder Nutzung – insbesondere für eigene Bildungsformate oder kommerzielle Zwecke – ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Traumastudio nicht gestattet.

Reine Lernzeit (ohne Pausen):

147 Zeitstunden bzw. 196 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)

Preise:

Einzelqualifikation Traumapädagogik €3.650

Einzelqualifikation Traumazentrierte Fachberatung €3.650

Doppelqualifikation Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung €4.450

Die Vorgaben der Dachverbände DeGPT und Fachverband Traumapädagogik werden sich im Jahr 2026 ändern. Um weiterhin an den Qualitätsstandards zu arbeiten, behalten wir uns daher Anpassungen im Curriculum vor.